

## **Standespolitik**

### **Arbeitsbedingungen**

Im vergangenen Vereinsjahr beschäftigten uns in erster Linie die Vernehmlassungen und die kommenden Reformen. Wiederum erwies es sich als wichtig, dass der alv geschlossen seine Haltung dazu bekräftigte. Im Vorfeld war es jeweils entscheidend, dass wir als PLV unsere spezifischen Anliegen und Sichtweisen dezidiert im Verbandsrat eingebracht haben.

Wir nahmen an der Vernehmlassung zum neuen Lohnsystem, Arcus, teil. Einerseits brachten wir unsere Anliegen im Verbandsrat ein, andererseits erarbeiteten wir im Vorstand eine eigene Vernehmlassungsantwort.

Im Vorstand diskutierten wir die Umsetzung der neuen Ressourcensteuerung. Zuhanden des alv bearbeiteten wir folgende Punkte: Zweckgebundene Lektionen, welche von gewissen Schulleitungen doch nicht dafür eingesetzt werden, fehlende Partizipation und Transparenz bei der Umsetzung und fehlende Leitlinien der Schulpflege.

Der PLV erreichte, dass die Kosten der Weiterbildung „Grundlagenkurs Medien und Informatik“ vom Kanton getragen werden.

Ab März war Corona das zentrale Thema. An diversen Vorstandssitzungen tauschten wir Erfahrungen zum Fernunterricht aus und diskutierten diese. Anfangs Mai richteten wir unsere Fragen an Regierungsrat Alex Hürzeler betreffend Wiedereinstiegs in den Schulalltag am 11. Mai. Vieles schien uns zu wenig klar geregelt bzw. die Schulleitungen und die Lehrpersonen waren stark gefordert. Von Herrn Christian Aeberli, Chef Abteilung Volksschule, erhielten wir eine ausführliche Antwort.

Mitte Mai gelangten wir mit der Frage ans BKS, ob für SuS mit Lücken, die aus dem Fernunterricht resultieren, Ressourcen gesprochen würden. Diesem Anliegen wurde erfreulicherweise entsprochen. Doch die Zeit bis zu den Sommerferien war äusserst knapp, um genügend Unterstützung, erhalten zu können.

## **Verbandsarbeit**

### **Vorstand**

Der Vorstand traf sich zu sieben und die Geschäftsleitung zu weiteren zehn Sitzungen. Der Vorstand lud zur DV im Restaurant Ochsen in Lenzburg ein, mit vorgängiger Führung durch das Museum Burghalde. Er führte ein Delegiertentreffen zum Thema «Neue Ressourcensteuerung - Chancen und Gefahren» mit Frau Dr. Martina Bruggmann durch. Das zweite geplante Delegiertentreffen sowie die Klausur mussten verschoben werden.

Die Geschäftsleitung besuchte einige Generalversammlungen von anderen Vereinen und Fraktionen des alv.

Vernetzung ist wichtig. Unsere Vorstandsmitglieder sind im alv-Verbandsrat, in der alv Geschäftsleitung, im Erziehungsrat, in der Aargauischen Pensionskasse (APK), in der Konferenz Aargauischer Staatspersonalverbände (KASPV), bei Arbeit Aargau (AA), im LCH sowie in BKS-Begleitkommissionen vertreten.

Etwa alle zwei Monate trifft sich Claudia Lauener-Gut mit Elisabeth Abbassi zu einer Sitzung. Dieser Kontakt wird von beiden Seiten sehr geschätzt. Es finden bereichernde Gespräche statt.

## **Austausch Weiterbildung**

Wie jedes Jahr trafen sich im Januar Personen aus verschiedenen Verbänden, von der FHNW und vom BKS zum Austausch über das Weiterbildungs- und Supportangebot für Lehrpersonen und Schulleitungen im Kanton Aargau. Der PLV wurde durch Elisabeth Betschon vertreten.

Dabei wurde die strategische Ausrichtung des Weiterbildungsangebots vorgestellt und Einblick in den Planungsstand der künftigen Angebote gegeben. Danach konnten die verschiedenen Stufen ihre Anliegen und Wünsche einbringen.

Wie immer war der Austausch konstruktiv und anregend.

Die Anforderungen an das Institut für Weiterbildung und Beratung sind hoch: Es soll Weiterbildungsangebote für die Einführung des Neuen Aargauer Lehrplans, für kompetenzorientierten Unterricht und für neue Schulfächer wie Medien und Informatik anbieten, um nur die Wichtigsten zu nennen. Das iwB hat dies, trotz Kostendruck und zeitweisen Engpässen (v.a. bei Medien und Informatik), gut gelöst.

## **Verbandsrat**

Die sechsköpfige PLV-Vertretung nahm an vier Verbandsratssitzungen und einer ganztägigen Klausur teil.

Der Verbandsrat beschäftigte sich unter anderem mit folgenden Themen:

- Neugliederung Berufsfelder
- Aufgaben- und Finanzplan AFP 2020-2023
- Weiterbildung und Spesen für Lehrpersonen
- Weiterbildungen zum neuen Aargauer Lehrplan
- «Heilpädagogik light»
- Führungsstrukturen der Schule
- Befristete Verträge für Lehrpersonen ohne Ausbildung
- Forderungen zur Verbesserung des Berufseinstiegs
- Konkurrenzfähigkeit der Lehrberufe
- Fremdsprachen in der Primar-LP-Ausbildung
- Lohnrevision ARCUS; Anhörung
- Kleinstpensen; Anhörung

## **Delegierte und Schulhausvertretungen**

Die Delegierten werden per E-Mail über Aktualitäten und Anlässe informiert. Der Kontakt über das Delegiertennetz funktioniert gut. Alle Delegierten werden an die PLV- und alv-DV sowie zu unserem Delegiertentreffen eingeladen.

Pensionierungen, Kantonswechsel, Aufgabe des Lehrer\*innenberufes und Überbelastungen führen immer wieder zu Wechseln. Seit Sommer 2018 stehen dem PLV 61 Delegiertensitze im alv zu. Neue Delegierte sind herzlich willkommen.

Das Netz der Schulhausvertretungen unterstützt den bedeutenden Austausch mit den Primarlehrpersonen im Aargau.

Die PLV-Mitgliederzahl ist leicht rückgängig. Aktuell haben wir 2110 Mitglieder.

Juni 2018 (über 66%: 1113, 33-65%: 626, unter 33%: 393)

Mai 2019 (über 66%: 1141, 33-65%: 634, unter 33%: 333)

Mai 2020 (über 66%: 1138, 33-66%: 637, unter 33%: 335)

## **LCH StuKo Primar**

In dieser Kommission vertritt Claudia Lauener-Gut als Vize-Präsidentin die Aargauer Primarlehrpersonen. An einer Sitzung wurde intensiv über verschiedene Themen wie Swissdidac, Verbandskommunikation und ein Buchprojekt zum Erlernen der

englischen Sprache informiert und diskutiert. Die zweite geplante Sitzung vom Mai wurde wegen Corona gestrichen.

Es findet auch jedes Mal ein reger Austausch zu bildungspolitischen Themen anderer Kantone statt.

Im Mai gaben wir das Thema „Umgang mit Smartuhren“ beim LCH ein und forderten diesen auf, sich mit dieser Problematik auseinanderzusetzen.

### **Plattform Primar**

Wir stehen über unsere Vorstandsmitglieder Susanne Schlatter (Leitung) und Petra Rom in vertieftem Austausch mit Vertreterinnen der Fraktion Kindergarten und den Fachschaften der Logopädie, der schulischen Heilpädagogik, der Musik und dem Textilen Werken. Wir setzten uns mit den folgenden Themen auseinander:

- Mehr Ressourcen auf der Primar Zyklus 1
- Heilpädagog\*innen light (Positionspapier)
- Umsetzung des NALPVS
- Reihenuntersuchung der Logopäd\*innen im Kindergarten
- Logopäd\*innenmangel
- Neue Ressourcierung
- Kriterien für Kündigung aus organisatorischen Gründen
- Argumentarium zur Abschaffung der Beurteilung durch Noten im Zyklus 1
- LCH Themen: Funktionsbeschreibung für die Primarlehrpersonen (Zyklus 1)

### **Lehrmittelkommission**

Der PLV ist in der Lehrmittelkommission weiterhin durch Mirjam Senn (Unterstufe) und Beat Guthauser (Mittelstufe) vertreten.

Sie berichten uns:

Auch im Schuljahr 19/20 hatten wir 6 Sitzungen, coronabedingt teilweise auch als Videokonferenz.

In diesem Jahr haben wir uns oft mit Lehrmitteln für die Oberstufe im Zusammenhang mit dem Neuen Aargauer Lehrplan befasst: Natur und Technik, RZG (Räume, Zeiten, Gesellschaften), Politische Bildung und Französisch. Für das neue Fach „Medien und Informatik“ evaluierten wir für die Primar- wie auch für die Oberstufe verschiedene Lehrmittel. „Connected“ und „Inform@21“ empfahlen wir für die Primarstufe, für die Oberstufe einigten wir uns auf „Connected“. Noch am Laufen und geplant sind in diesem Jahr Evaluationen zu Gestalten, Tastaturschreiben, DaZ, Basisschrift, Englisch und Lehrmitteln für den Kindergarten.

### **Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**

Eliane Voser und Claudia Lauener-Gut besuchten die Diplomfeier der angehenden Lehrpersonen des Studienganges 4–8 in Brugg.

Mit Claudia Crotti, Leiterin des Instituts Primarstufe der Pädagogischen Hochschule FHNW, traf sich Claudia Lauener-Gut zum Austausch.

Die Webseite des PLV wurde von Pascal Marquardt laufend aktualisiert.

Im Schulblatt berichtete der PLV-Vorstand in mehreren Artikeln über Aktuelles wie «Sorgfalt als A und O – DV-Bericht» (Sue Navarro), „Medien und Informatik – eine Momentaufnahme“ (Pascal Marquardt), „Wiederaufnahme Präsenzunterricht – ein Logbuch“ (Eliane Voser).

## **Erziehungsrat**

Eliane Voser lässt unsere Anliegen und Haltungen im Erziehungsrat einfließen. Durch sie sind wir immer sehr schnell über neue Strömungen im BKS informiert. Für die Lehrer\*innenvertretung im Erziehungsrat besteht zudem die Pflicht, der Kantonalkonferenz einmal jährlich Bericht zu erstatten. Dieser Bericht ist jeweils im Netz nachzulesen. Kanti 22, ARCUS, Privatschulanträge, Lehrmittel, laufende und kommende Projekte sowie die Corona-Krise waren einige der bearbeiteten Themen.

## **Flyer PLV und Powerpoint**

Noch immer sind die Werbemäppchen des alv, mit unserem Flyer darin, aktuell. Diese sind sehr attraktiv und praktisch gut nutzbar und für die Mitgliederwerbung unentbehrlich. Diese Werbemäppchen können bei uns bestellt werden. Der alv stellt einen Stick bzw. eine Powerpoint (auch zu finden auf unserer Webseite) zur Verfügung. Der PLV und der alv haben das Ganze mit Kommentaren vervollständigt. Diese Unterlagen sind geeignet, die Vorzüge der Mitgliedschaft dem Kollegium zu präsentieren. Es gibt immer noch viel zu viele Trittbrettfahrer\*innen!